

Aussonderung eines Bezirksapostels und eines Hilfsapostels.

Am Sonntag, den 12. Februar 1928, leitete der Stammapostel Niehaus in der Gemeindegemeinde Berlin SO, Verlängerte Krüllsstraße, einen herrlichen Gottesdienst, zu dem sich sämtliche europäischen Apostel, viele Amtsträger aus dem Apostelbezirk Berlin, sowie weit über tausend Geschwister eingefunden hatten.

In diesem Gottesdienste wurde der am 15. September 1927 in Leipzig eingesetzte Hilfsapostel Arthur Landgraf durch den Stammapostel Niehaus zum Bezirksapostel für den Apostelbezirk Leipzig ausgesondert.

Außerdem empfing der bisherige Bischof Johann Scheel, Stettin, durch den Stammapostel Niehaus das Hilfsapostelamt.

Apostel Johann Scheel ist am 4. September 1870 geboren. Im Jahre 1902 erhielt er das Zeugnis vom Werke Gottes und wurde am 3. November 1903 versiegelt. Im Jahre 1904 empfing er das Unterdiaconenamt, ein Jahr später das Diaconenamt und am 11. Oktober 1908 das Priesteramt. Am 14. November 1915 wurde ihm das Amt eines Gemeindeältesten, am 9. Mai 1918 das Bezirksältestenamt und am 16. August 1925 das Bischofsamt anvertraut. Nunmehr ist er dem Apostel Lag, Berlin, als Hilfsapostel beigegeben.

Der Gott der Liebe wolle auch diese beiden Apostel seinem Volk als Gnaden- und Heilsträger erhalten.

Außerdem empfing der bisherige Bischof Johann Scheel, Steffin, durch den Stammapostel Niehaus das Hilfsapostelamt. 1928

Apostel Johann Scheel ist am 4. September 1870 geboren. Im Jahre 1902 erhielt er das Zeugnis vom Werke Gottes und wurde am 3. November 1903 versiegelt. Im Jahre 1904 empfing er das Unterdiakonenamt, ein Jahr später das Diakonenamt und am 11. Oktober 1908 das Priesteramt. Am 14. November 1915 wurde ihm das Amt eines Gemeindeältesten, am 9. Mai 1918 das Bezirksältestenamnt und am 16. August 1925 das Bischofsamt anvertraut. Nunmehr ist er dem Apostel Lay, Berlin, als Hilfsapostel beigegeben.

Der Gott der Liebe wolle auch diese beiden Apostel seinem Volk als Gnaden- und Heilsträger erhalten.



Johann Scheel